

deren begriffen, War durch Sye dan, den Jnteressierten Lobl: Ohrtten [wohl insbesondere die V im Thurgau mitreg. kath. Orte gemeint] einen gar ungleichen Rueff gemacht. Wesswegen umb Jhrer gemeiner Wollfarth willen. Wür Jhnen hiemit wollmeinert Rathen und befehlen, dass Sye mit solcher erklärang inhalten, und Gott den heren demütig bitten, dass Er die obschwäbente stritigkeiten, Jn gnaden Zue fridt und Ruw verleiten wolle. Auch auff allen fahll, wie sich der handell ferner erziehenn möchte Niemanden Zue widrigen anlass geben, sonder sich dessen gantzlich versichertt halten sollen, Wie biss hero die Lobl: Evang: ohrt Jn abnehmen und Erlüterung Jhrer beschwerden, den Underthonen Jm Turgeüw, und andern gemeinen herschafften alle Lieb und geneigten willen erzeugt, dass Sye Jn bester wollgewogenheit gegen Jhnen Verharrendt, dieselben Weiters Jn allen Oberkeitlichen Schutz und Schirm woll für recomandiert halten, und by allen Jhrren freyheiten bester massen Conservieren helffen wöllen Jn Urkhundt dessen ist diser brieff auss unserem Bevelch mit unsers gemeinen Secretary underschriftt bekrefftigt worden den ...

[gez.] Andreas schmidt [=Schmid, von Zürich] der H. Evang: ohrtten bi diser Badischen tagleistung gemeiner Secretarius [=Tagsatzungsschreiber]".

- 1) Diese weilten an der Tagsatzung der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655 in Baden, s. EA VI 1, 283 (Nr. 164). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) Deren Namen s. ebenda 283.
- 3) s. ebenda 284 g

Kopie - AH 127, 217

151

1655 Dezember [18./]8.

A

SCHREIBEN¹ VON SCHULTHEISS, RÄTE UND BURGER VON BERN AN AMMANN
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Weillen ein Anderwertige Zuesammenkhunfft [der XIII Orte], bewüsste Geschäfte, E. undt Unser L.A.E. [Landammann und Landrat] zue Schweitz [- Artherhandel -], wie auch [die Glaubensstreitigkeiten in den] ... gemeinen Herrschafften, mit Eüweren undt Unseren L.A.E. [Bürgermeister und Rat] der Stadt Zürich, undt [in den Gemeinen Herrschafften] mitregierendten Ohrt betreffendt, nacher Baden auff den 18./28.ten diess Monets² Abscheidts weys³ [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655 in Baden]⁴ fürge-

schlagen worden, der Meinung dass nun mehr diss vertriessliche Geschäft an ein Ohrt gelegt, undt dermahlen einst aussgetragen werden solle, Also haben wir Keinen Umgang Nemmen mögen, Eüch ... Von hierauss hiemit freündt: Eidtgnössisch (.massen gegen ubrigen Ohrten undt ermelten ... Eidtgnossen Zue Schweitz auch beschicht.) Zue Er-suechen, Unss Eüwere gemüets Meinung ohnbeschwärdt hierüber Zueer-öffnen, Ob Eüch disser Fürschlag Annemblichen oder nit, Jn dem verstandt, dass die obschwebenden 2 Puncten Zuegleichen Sätzen güet: oldt Rechtlich, nach Jnhalt der Verträgen, Pündten, undt Landtsfriedens [von 1531], bey disser tagleistung gäntzlich terminiert, undt völlig aussgemacht werden sollen, den sachen dermahlen einst ein gäntzlichen Austrag Zuegeben: Mit freündtlichem, begeren, dissem nach undt ohne dass diss geschäft in einichen weiteren verzug kohen solle, Eüwere Ehrengesandten mit gnuegsamben undt vollkhommen gwalt [=Instruktion]⁵ abzuesänden: da wir dan solche tagleistung gleichermassen durch unser Ehrenpottschaft besuechen Zuelassen gesinnet, geliebts Gott, in Erwartung um Eüwer unfählbahren verscrib-nen Cathegorischen Antwort durch bringern diss. Thuent wir unss sambtlich Gottes g. schirmb woll empfehlen. ...".

"Schryben von Bern an Zug den 8./18ten ... [Dezember] 1655."

- 1) Diese Kopie schrieb Johann Melchior Kolin, derzeit Landschreiber-Substitut der Freien Ämter; für das weitere s. Zurlaubiana AH 127/137 Anm. 1.
- 2) s. EA VI 1, 295 (Nr. 169). Die Namen der Gesandten sind nicht angegeben, doch dürfte Stadt und Amt Zug durch **Beat II.** Zurlauben vertreten gewesen sein, s. Zurlaubiana AH 127/113.
- 3) s. ebenda AH 127/148
- 4) s. EA VI 1, 283 (Nr. 164). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) Eine Instruktion von Stadt und Amt Zug auf diese Tagsatzung fehlt, s. aber Zurlaubiana AH 25/24 Pt. 2.

Kopie. Dorsualnotiz vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben AH 127, 218

152

[1655 n. Dezember 14.]

A

ERKLÄRUNG [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG] ZUHANDEN
DES VON [LANDAMMANN UND LANDRAT VON] SCHWYZ [WEGEN DES
ARTHERHANDELS NACH ZUG] DELEGIERTEN GESANDTEN, BALTHASAR
AUFDERMAUR

"Uff die von H [alt] Landtvogt [von Blenio] Balthasar uff der Muren Als Von Unsern GLAE Von Schwytz abesanten, beschächne Proposition,